

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

177 (29.6.1898) Zweites Blatt

Zimmer zu vermieten.

* Blumenstraße 12 ist ein unmöbliertes Parterrezimmer auf 1. August zu vermieten.

Weinfelder,

circa 100 qm groß, ist zu vermieten: Friedensstraße 9.

Stallung zu vermieten

für 2 Pferde: Friedensstraße 9.

Zimmer-Gesuch.

* Möbliertes Zimmer gesucht, einfach, parterre oder 1. Stock, von einem anständigen Fräulein, welches für Privat-Kundschaft steht. Separat-Eingang nötig. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4618 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten gut verrichten kann, wird auf 1. Juli in Dienst gesucht. Näheres Durlacher Allee 88 im 2. Stock.

* 2. Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort oder auf 1. Juli gesucht: Kriegstraße 118 im 2. Stock.

Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf 1. Juli eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 10, 2. Etage hoch.

* Ein tüchtiges, williges Mädchen, welches kochen kann, alle Arbeiten pünktlich verrichtet und gute Empfehlungen hat, findet auf 1. Juli Stelle. Lohn 50 Mark. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches den Haushalt versteht, gute Zeugnisse besitzt und französisch spricht, sucht auf 1. Juli Stelle bei einer Dame oder kleinen Familie. Näheres Karlstraße 74 im 2. Stock.

Wer Stelle sucht, verlange unsere „Allgemeine Vakanz-Liste“.

W. Hirsch Verlag, Mannheim.

* Für eine neue, patentamtlich geschützte Erfindung **Hausierer gesucht.**

Offerten unter Chiffre W.W. Nr. 99 postlagernd Buchsala erbeten.

Tüchtiges, zuverlässiges Fräulein

zu sofortigem Eintritt gesucht.

Automaten-Halle,
Kaiser-Passage.

Mädchen

für alle häuslichen Arbeiten bei hohem Lohn sofort gesucht. **E. Weisenburger,** Waldhornstraße 7, parterre rechts.

3.1. Ein geordnetes

Mädchen

kann gegen Dienstleistung das Kochen erlernen. Lehrzeit 1 Jahr, Logis im Hause. **Hotel Schwarzer Adler, Pforzheim.**

T. für Mannheim

findet ein **Dienstmädchen**, welches gut bürgerlich kochen kann, auf 1. Juli gute Stelle. Hoher Lohn und Reisevergütung. Näheres durch **K. Trösters** Bureau, Kreuzstraße 17.

Büffetdame,

Kellnerinnen, Kaffeeführin und Hausmädchen finden sofort Stellen durch Frau **Höfler**, Waldhornstraße 62.

Lehrmädchen

aus guter Familie findet gegen sofortige Bezahlung Stelle bei

H. Landauer,
Kaiserstraße 183.

Aushilfsstelle-Gesuch.

* Ein Mädchen sucht auf 1. Juli Aushilfsstelle. Offerten unter Nr. 4619 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Vertrauensposten gesucht

von einem tüchtigen Kaufmann in einem Kohlengeschäft, einer Brauerei oder in einem Baugeschäft. Kautions- oder Beteiligung von 15 000—20 000 Mark. Offerten unter Nr. 4622 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Ein bestempfohlener Mann, gewandter Stenograph, sucht, um die Zeit nützlich auszufüllen, Beschäftigung als

Schreibgehilfe

auf einem Bureau, gleichviel welcher Branche. Gest. Offerten befördern unter Nr. 2029 **Haasenstein & Vogler, A. G., Kaiserstraße 203, 1.**

Empfehlung.

* Eine Person empfiehlt sich für Sonntags zur Aushilfe im Serviren. Näheres Kronenstraße 46 im 2. Stock des Hinterhauses.

Herrenkleider aller Art

werden schön und sauber chem. gereinigt, sowie repariert bei billiger Berechnung im **DeLatur- und Kleiderreinigungsgeschäft** von

Fritz Eberhardt,
Kleidermacher und DeLatur,
Schützenstraße 56.

Verloren

ein Medaillon, schwarz Onyx mit Goldrand, am Montag den 27. Juni zwischen 12 und 1 Uhr Mittags. Abzugeben gegen gute Belohnung Westendstraße 14, 3. Stock.

Ein Regenschirm

blieb Samstag im Hardtwald auf einer Bank liegen. Abzugeben gegen Belohnung: Jahnstraße 4 im 3. Stock.

Haus-Verkauf.

* Im südwestlichen Stadtteil ist ein rentables Geschäftshaus, das sich hauptsächlich für eine Metzgerei eignet, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen ihre Adressen unter Nr. 4632 an das Kontor des Tagblattes gelangen lassen.

Douglasstrasse

ist ein elegant ausgestattetes dreistöckiges Haus mit je 5 Zimmern im Stock zu verkaufen. Auskunft auf Anfragen unter Nr. 4493 an das Kontor des Tagblattes. *2.2.

Zu verkaufen:

1 Herbstüberzieher, 2 Paar Hosen, 1 Jacke, 2 Westen, Hemden, Stoff zu einem Pelz. Zu erfragen Adlerstraße 8 im 3. Stock.

*3.3. Ein gut erhaltenes **Piano** und ein **Harmonium** sind Bezugs halber billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein schönes **Sopha** (Divan) ist billig zu verkaufen: Waldstraße 16 und 18. Händler verbeten.

* Eine **Bettstelle**, noch gut erhalten, ist mit oder ohne Kofst und Polster billig zu verkaufen: Morgenstraße 16 im 5. Stock.

* Marienstraße 4 ist ein **Schaufenster**, eine **Ladenthüre** mit Gestell und Verschönerung sowie eine sonstige gute **Thüre** um annehmbaren Preis zu verkaufen. Zu erfragen beim Eigentümer im 2. Stock.

Wegen Umzug billig zu verkaufen: 2 aufgerichtete halbfranzösische Betten à 60 M., großer weißbärtiger Schrank, Kommode 17 M., Divan 40 M. und sonst versch. Möbel: Ruppurterstraße 14.

Divans, Divans,

5 schöne, neue, mit bestem Wolstoffbezug und solb gearbeitet, von M. 38.— an, 2 elegante, neue

Kameeltaschen-Divans

mit je 2 Fauteuils à M. 110.— und M. 125.— stehen im Auftrag zum Verkauf in der Auktion **Haas, Kronenstraße 22.**

Möbel,

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern etc. kauft man am besten und billigsten bei

Karl Epple, Tapezier,
Kaiserstraße 37,
a gegenüber der alten Draaonerkaserne.

Bettstoffe,

zwei Stück, mit Polstern, mit schönem Drell, sind zusammen oder einzeln billig zu verkaufen. Zu erfragen Klauwrechtstraße 22 im 1. Stock.

Ein englischer

Kastenwagen

mit Gummirädern ist preiswerth zu verkaufen; ebenso daselbst ein neuer gewöhnlicher

Liegwagen,

für eine Marktfrau passend: Kaiserstraße 143 im 3. Stock.

* Billig zu verkaufen ein zweirädriger

Handwagen,

4—6 Zentner Tragkraft. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Herd zu verkaufen.

Ein gebrauchter, gut erhaltener Herd ist billig zu verkaufen: Westendstraße 55, 3. Stock.

*10.3. **Sparföcherde,**

eine Parthie, neuester, bester Construction, sind wegen Geschäftsabgabe unter Garantie äußerst billig zu verkaufen bei **A. Millies, Schlossermeister,** Ludwig-Wilhelmstraße 11.

Stenographischer Bericht

über die Verhandlungen d. deutschen konstituierenden Nationalversammlung zu Frankfurt a. M. 1848—49

von Professor Franz Wigard,

in 9 Bänden gebunden, gut erhalten, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 4528 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten. *3.3.

Zwei eichene Faßlager

sind billig zu verkaufen: Marienstr. 44 im 3. Stock.

Postkarten-Automat

zu verkaufen: Kaiserstraße 53.

Tapeten.

Eine Parthie schöne, feine **Zimmer- und Stiegenhaus-Tapeten**, erstere zu 40, 45, 50 und 55 Pfg. per Rolle, letztere zu 20, 25 und 30 Pfg. per Rolle (Borden inbegriffen), hat im Auftrag zu verkaufen die Auktion **Haas, Kronenstraße 22.**

Hauskauf-Gesuch.

*3.1. Ein solb gebautes, rentables Haus in günstiger Lage wird von einem solbden Käufer gegen entsprechende Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 4633 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hauskauf-Gesuch.

2.1. Für sogleich oder auf 1. Oktober l. J. suche ich als Selbstkäufer ein 3—4stöckiges Haus — womöglich in der Altstadt gelegen — zum Kaufpreis vom 30 000—40 000 M. zu kaufen. Gest. Offerten baldigst unter Nr. 4629 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ankauf

getragener Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Militäreffekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahl hierfür die höchsten Preise.

Frau **Mathilde Teitelbaum,**
Fasanenstraße 32.

Rechtung!

Herren- und Damen-

kleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel und Betten, bezahlt am Besten

M. David,

12 Markgrafenstraße 12.

Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Bitte genau die Hausnummer zu beachten.

Nr. 12.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet

J. Levy,
Markgrafenstraße 22.

Wirtschaft gesucht.

— Von tüchtigen Wirtsleuten (Wesger) wird auf 1. Oktober 1898 eine an gangbarem Plage gelegene Wirtschaft zu pachten oder in Pacht gesucht. Offerten sind unter Nr. 1850 im Kontor des Tagesblattes abzugeben.

Schönschreiben.

A. Simon,

Erbprinzenstrasse 38.

Aerztliche Anzeige.

Unterzeichneter ist vom 29. Juni bis mit 1. Juli verreist.

Dr. med. T. Cramer,
homöopathischer pract. Arzt.
Karlsruhe, 27. Juni 1898.

Dr. med. L. Fischer,

Westendstraße 49,

von der Reise zurück.

Kaffee, gebrannt,

*7.7. reinschmeckend,

Bruchkaffee	Pfd. 55 Pf.
Besserer Brennkaffee	" 65 "
Sayengo-Mischung	" 80 "
Sayengo-Mischung I	" 100 "
Sampinas-Mischung	" 120 "
Berliner Mischung	" 140 "
Wiener Mischung	" 160 "
Karlsbader Mischung	" 180 "
Malgakaffee	3 " 50 "
Safercacao	" 100 "
Thee, vorzügl. Qualität	" 120 "

Fr. Wilhelm Hauser,
Kaiserstr. 82a. Telefon 464.

Bei mir gekaufte rohe Kaffees werden auf Wunsch ohne irgend welche Berechnung gebrannt.

Unter Garantie für absolute

Reinheit

verkaufe ich stets frisch und ohne jede Beimischung

gebrannten Kaffee

das Pfund von **Mk. 1.—** an.

F. X. Rathgeb,

vorm. Friedrich Maisch, Hofl.,
Ludwigsplatz 57.

Gut sortirtes Lager in rohen Kaffees in allen Preislagen.

Lipton's Thee,

vorzügliche Qualitäten, per Pfd. Mk. 1.80, 2.50 und Mk. 3.— bei

Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

Safercacao

in vorschriftsmäßiger, feinsten Qualität, per Pfd. Mk. 1.20, empfiehlt

Julius Dehn Nachfolger, Drogerie,
10.2. Zähringerstraße 55.

1a Himbeersaft,
1a Zitronensaft,
1a Orangensaft

empfehlen
Max Homburger,
Weingroßhandlung,
30 Kronenstrasse 30
und
124a Kaiserstrasse 124a.

2.2. Feinste Qualität
Himbeersyrup,

garantirt rein, empfiehlt
Albert Salzer,
Drogen, Colonial, Material- u. Farbwaren,
Kaiserstraße 140.

Blüthenhonig,

1898er Ernte,

empfehlen unter Garantie der Reinheit

Carl Hager,

Hoflieferant,

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.
6.6. Telefon 338.

Prima Tafelhonig,

hochfein im Geschmack und Aroma, soeben wieder eingetroffen, 1 Pfund 65 Pf., bei 5 Pfund 60 Pf. Hotels besonders empfohlen.

Julius Dehn Nachfolger, Drogerie,
10.2. Zähringerstraße 55.

Rechte Suppenwürze
ist soeben wieder eingetroffen bei
Fr. Wilh. Hauser, Kaiserstraße 82a.



Rechtes Norddeutsches Roggenbrod

empfehlen

Georg Stephan,
Bäcker,

8.3. Winterstraße 28.

Ital. Salat

bei
C. Cartharius.

Somatose u. Nutrose

empfehlen

Julius Dehn Nachfolger,
10.8. Drogerie, Zähringerstraße 55.

Lebende Krebse

in allen Größen bei

C. Cartharius.

Taunus-Brunnen

vorm. J. Friedrich, Hoflief., Grosskarben.
Billigste und angenehmste Erfrischung.
Hauptdepot: **Cills & Cie.,** Hoflieferanten,
Karlsruhe, Adlerstrasse 17.

Eyach-Sprudel

die ganze Flasche 25 Pfennig bei

C. Cartharius.

Feinstes deutsches Mohnöl,
feinstes deutsches Salatöl,
feinstes Nizzaer Olivenöl,
sowie einen hochfeinen

Weinessig

stets frisch empfiehlt

Karl Lang,

Ablerstraße 36, neben der goldenen Traube.

2.2. Feinstes

Nizzaer-Tafelolivenöl,
1a deutsches Mohnöl,
Burgunderessig,
Weinessig

empfehlen in feinsten Qualität billigt

Albert Salzer,

Drogen, Colonial, Material- u. Farbwaren,
Kaiserstraße 140.

Metallfußboden-Glanzack,

per Pfund 50 Pf.

in allen Nuancen empfiehlt

M. Hofheinz,

Material- u. Farbwaren,

Ecke der Wilhelm- u. Luisenstraße 8.

Dieser Lack, selbst mit den besten Materialien hergestellt, erzeugt mit einmaligem Anstrich gute Deckkraft, hohen Glanz und die größte Härte von allen farbigen Lacken. Ferner empfehle ich Metalllack mit Leinölfirniss für noch nie angestrichene sowie abgetretene Böden.

Niederlage:

H. Bentner, Ecke der Kronen- u. Markgrafenstr. 2.

Fussboden-Glanzack,
Fussboden-Farbe,
Parkett- und Linoleum-Wichse

2.2. empfehlen
Gebrüder Jost Nachfolger,
Ecke der Zähringer- u. Kronenstr.

Camphor, Naphthalin, Patchouly,



Baugentod, Motten,
Tabakstaub,
Zuckerlin, Thurmelin,
Holzwurm-Tinktur,
Insektenpulver,
Insektenpulversprizen
empfehlen
Carl Roth,
Hofdrogerie.



Giflwaizen

für Mäusevertilgung
empfehl die Hofdrogerie
Carl Roth.

11.11.
Das Beste ist immer das Billigste, und dies trifft ganz besonders zu bei dem in allen Haushaltungen beliebtesten, anerkannt besten Wasch- und Reinigungsmittel **Dr. Thompson's Seifenpulver**. Man achte aber genau auf die Schutzmarke „Schwan“, da minderwertige Nachahmungen angeboten werden.
3.2.

Hemdeneinsätze,

glatt, gestickt, Piqué
8.8. empfiehlt billigst
Franz Tauer,
Kaiserstr. 112.



Patent-Koffer-Tasche,
elegant, praktisch und dauerhaft. Massiv, braun oder schwarz, Kindeleder.

Vierfacher Verschluss.
48 51 54 57 60 65 cm
M. 22.75 24.25 26.- 27.75 30.- 32.75
Faltentasche,
massiv, braun und schwarz, Kindeleder, ebenfalls 4fachen Verschluss.
36 39 42 45 48 cm
M. 14.60 15.75 17.25 18.75 20.25
Dieselbe in prima Segeltuch:
M. 5.70, 6.30, 7.25, 8.50, 9.25.



Reise-Handtasche,

in schwarzem, massivem, starkem Leder.
27 30 33 36 39 42 cm
M. 3.30 3.75 4.25 4.75 5.25 5.75
in braunem Kindeleder:
M. 6.30, 6.90, 7.40, 8.-, 9.25, 10.25
empfehl, außerdem sämtliche Saison-Artikel, billigst

B. Klotter,
Sattlerei,
Kronenstrasse 23, vis-à-vis Hotel Geist.

Hemden-Einsätze,

glatt, gestickt, Falten und Piqué,
empfehl in grosser Auswahl
Obersäume und Einsätze für Reparatur billigst
Gustav Oberst,
88 Kaiserstrasse 88.

Façonirte Herren-Stroh Hüte!
Neueste Mode 1898,



von 1,25 Mt. an offerirt 6.2.
Josef Goldfarb
am Hauptbahnhof.

Verlobungs-Geschenke,
Hochzeits-Gelegenheits-
3.3.
grosse Auswahl und in allen Preislagen bei
Friedrich Blos,
Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

4.3. Zu
Verlobungs-, Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenken
bringe meine Gebrauchs- u. Luxusgegenstände zu M. 1.-, 2.-, 3.-, 5.- in empfehlende Erinnerung.
Karlsruher Bazar,
Kaiserstrasse 135.



Neuheiten
in
Tüll- u. Spachtel-Gardinen,
Stores u. Rouleaux, Congressstoffe,

weiss, crème und bunt,
in jeder Preislage.
Hch. Cramer Nachfolger,
Kaiserstrasse 189.



Tennis-Spiele complet,
Tennis-Schläger,
Tennis-Schuhe,
Tennis-Anzüge,
Engl. Foot-Balls

2.2. empfiehlt

E. Dahlemann,
Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse 19.

Die
besten,
billigsten,
solidesten

Möbel!

kauft man nur
von

Jul. Weinheimer,

81/83 Kaiserstrasse 81/83.

Günstigste Gelegenheit
für Brautleute und zu Gelegenheits-
Geschenken

Herren-, Damen- und Kinder-Sandalen,
Paradieschuhe,
leinene Herren- und Damenwäsche,
Sporthemden, Strümpfe,
Hohenlohe'sche Suppeneinlagen,
Dr. Rahmann's Cacao, Chocolade u. Nährsalz-
Extract,
Hafer-Cacao, Malz-Kaffee in verschiedenen
Qualitäten,
vorzügl. Weizenschrotbrod, täglich frisch,
sämntl. Piarrer Kneipp'sche Thees und Heil-
mittel,
Citronensaft, Heidelbeerweine, süß und herb,
Himbeerfaß sowie Frucht-Limonade
empfiehlt

Naturheilanstalt,

2.2. Hirschstrasse 12.

13.13. Erste

Karlsruher Leiternfabrik

H. Raible,

Schreinerei,

Bismarckstrasse 33,

Karlsruhe,

empfiehlt jede Sorte und Größe
Haushaltungs-, Bureau- und Ge-
schäfts-Leitern und hält stets Lager
von den einfachsten bis zu den
hohen Anleg-, Doppel- u. Schieb-
leitern in bester Ausführung.



Den Damen in Karlsruhe

empfehle meine gesetzlich geschützten, allernuesten
Champooing - Reform - Apparate

„Douche rückwärts“ und „Trockne indirekt“
zur gefl. Benützung.

Grosser separater Damenfrisir-Salon.

H. Bieler, Friseur und Perrückenmacher,
Kaiserstrasse 227.



Eiserne Bettstellen

von den einfachsten bis zu den feinsten

Messingbettstellen.

Kinder - Bettstellen

in grosser Auswahl

2.2.

empfiehlt

Otto Fischer vorm. J. Stüber,

Grossh. Hoflieferant,

Kaiserstrasse 130, früher Karl-Friedrichstrasse 20.

Sonnenschirme! Sonnenschirme!

in größter Auswahl und nur gute Sachen werden vorgerückter Saison wegen noch billiger
als bisher verkauft bei

J. & S. Hirsch, Fabrikniederlage,
143 Kaiserstrasse 143.

HETTICH selbstlösendes

PATENT



RAD

FAHRRADWERKE FREIBURG ACT. GES. FREIBURG/B.

12.8. Vertreter:

Franz Mappes,

Kaiserstrasse.

Leicht.



Elegant.

17.17.

DRAIS - RÄDER

vereinigen alle Vorzüge eines erstklassigen Fabrikats, daher ihre grosse Be-
liebtheit bei Jedermann.

„Drais“ Fahrradwerke G. m. b. H.
Waldhof-Mannheim.

Vertreter für Karlsruhe:

Gustav Boegler, Karlsruhe, Kurvenstrasse.

Friedrichsbad.

Schwimmbäder.	1		10		100	
	Bad	Bäder	Bäder	Bäder	Bäder	Bäder
1 Karte mit Kabinet	—	40	3	50	30	—
1 Karte ohne Kabinet	—	30	2	50	20	—
1 Karte für Kinder ohne Kabinet	—	25	2	—	15	—
Mittwochs und Samstags Abends von 7—10 Uhr						
1 Karte mit Kabinet	—	15	—	—	—	—
1 Karte ohne Kabinet	—	10	—	—	—	—

Wärmerwärme stets gleichmäßig
Douchen 16—17 Grad, 10—12 "

Das **Bassin** wird jeden Tag vollständig abgelassen und frisch gefüllt.

Jahreskarten	25	M.	20	M.	15	M.
Halbjahreskarten	20	"	15	"	10	"
Vierteljahreskarten	12	"	9	"	6	"
Monatskarten	5	"	2.50	"	—	"

Gültig vom Ausstellungstage an.

Bannenbäder.	1		10	
	Bad	Bäder	Bäder	Bäder
1 Karte I. Klasse mit Wäsche	—	85	7	—
1 Karte II. Klasse mit Wäsche	—	60	5	—
1 Karte III. Klasse ohne Wäsche	—	30	—	—

Jeden Tag von Morgens bis Abends geöffnet.

Rappenauer Soole	1 Liter	8	M.
	100 Liter	6	M.

Massage

im Friedrichsbad Mt. 1.—
 10 Karten " 8.—

Fango-Behandlung.

Ein seit 2 Jahren im Friedrichsbad mit großem Erfolg gegen **Rheumatismus, Gicht, Ischias** und **chronische Frauenkrankheiten** nur auf ärztliche Verordnung angewandtes Mittel.

Kasten-Dampfbäder

mit Frottierung sammt Wäsche und Benützung des Ruberraums.

1 Karte	Mt.	1.50,
10 Karten	Mt.	12.50.

Im Friedrichsbad wurden im Monat Mai im Ganzen 10028 Bäder verabfolgt, die sich wie folgt vertheilen: Bannenbäder 3028, davon 966 à 30 Pf., Schwimmbäder 6813, davon 1861 zu ermäßigten Preisen am Mittwoch und Samstag Abend. In der Kurabtheilung wurden in derselben Zeit 90 Massagen, 45 Fango-Behandlungen u. 52 Kasten-Dampfbäder abgegeben. Die billigen Bannenbäder sowie die Schwimmbäder zu ermäßigten Preisen und die Behandlungen in der Kurabtheilung nehmen einen solchen Aufschwung, daß eine Erweiterung der Anstalt dringend geboten erscheint, die auch bereits geplant ist und diesen Herbst zur Ausführung gelangt. 33.

Stadtgartentheater.

Direction: **C. Beese.**

Verkauf der Abonnements-Billets,
12 Bons und 6 Bons,

findet täglich von 10—1 und 4—6 Uhr an der Billettkasse **Karl-Friedrichstraße 6** (Ecke Kaiserstraße) statt.

Donnerstag den 30. Juni
Eröffnungs-Vorstellung:
„Hofgunst.“

Das

100,000^{ste}

Adlerrad, ein prachtvoller Sechssitzer, ist hier eingetroffen, und versäume niemand, dieses Musterwerk technischer Vollkommenheit **deutscher Industrie** an meinem Schaufenster zu besichtigen.

Alwin Vater,

Ecke Ritterstraße und Zirkel,

Generalvertreter der Adlerfahrradwerke, Frankfurt a. M.

22.

Stadtgarten.

Mittwoch den 29. Juni (Peter und Paul), Abends 8 Uhr,

Konzert

(Wagner-, Mozart- und Strauß-Abend),

gegeben von der Kapelle des

Badischen Leib-Grenadier-Regiments.

Königl. Musikdirektor **Adolf Boettge.**

Eintritt: { Abonnenten 30 Pfg.
 Nichtabonnenten 50 "

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem mich so schwer betroffenen Verluste meines nun in Gott ruhenden lieben, theuren Gatten

Herrn Josef Schorpp,
 Kaufmann,

sowie für die reichen Blumen Spenden und die ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte spreche ich Allen meinen tiefgefühltesten Dank aus.

Die trauernde Gattin:

Ida Schorpp, geb. Kranth.

Karlsruhe, den 27. Juni 1898.

Der vorgerückten Jahreszeit wegen ist eine Anzahl

**Jacken, Capes, Spitzenkragen, sowie wollene
und Waschkleider, Waschblousen u. s. w.**

zu bedeutend ermäßigten Preisen zurückgesetzt.

Es befinden sich darunter
schwarze Kragen von 3 Mk. an, Spitzenkragen von 10 Mk. an.
S. Model.

Sämmtliche Druckarbeiten

billigt bei

Karl Aug. Tensi,
Buchbinderei, Accidenzdruckerei und
Schreibwaarenhandlung,
— Adlerstraße.

10.7. **Empfehlung.**

Unterzeichneter empfiehlt sich hiermit
in allen in sein Fach einschlagenden Ar-
beiten bei prompter und billiger Be-
dienung.

NB. Herde, welche nicht brennen
oder zu sehr rußen, werden abgeändert
und ausgemauert bei Garantie für
gutes Brennen und Backen.

Achtungsvollst zeichnet

Joseph Hüsam,
Herd- und Bauhlosserei,
Ludwig-Wilhelmstraße 11.

Reparaturen

an Nähmaschinen und Fahrrädern aller Systeme
werden unter Garantie billigt ausgeführt.

W. Schmith, Mechaniker,
Kapellenstraße 22.

— Heute Abend von 4 Uhr ab

Extra-Fleischwürste.

Gebr. Schneider, Metzger,
Erbprinzenstraße 28.

Johannisbeeren,

fastreife, à Centner 15 Mk. bahnoverladen Bruchsal.
Bestellungen baldigst erbeten bei **Strasser u.
Federbusch** in Bruchsal. 3.3.

Brennholz

zum Anfeuern, sehr trocken, liefert stets frei in's
Haus per Centner 1.20 Mark.

3.3. **M. Bippes.**

Preiskegeln.

Donnerstag den 23. Juni

beginnt das Preiskegeln im Jägerhaus (Stadttheil
Mühlburg), wozu ich Kegelfreunde einlade.
Achtungsvollst

W. Schäfer,
„Zum Jägerhaus“.

3.3.

Wasch-Anzüge

für Knaben von 3—7 Jahren,

sehr preiswerthe Sorten, auch eine Parthie zu reduzierten Preisen, bei

Weiss & Kölsch,

7 Friedrichsplatz 7.

Danksagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Ver-
luste unserer unvergesslichen Schwester, Schwägerin und Tante

Maria Josepha Schober

sprechen wir unsern tiefgefühlten Dank aus.

Freiburg i. Br., den 27. Juni 1898.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
die Brüder:

Johann Schober, Privatier in Karlsruhe,
Ferdinand Schober, Dompfarrer in Freiburg,
Theodor Schober, Conditore in Zürich,
† **Abt Ildefons Schober** in Seckau.

Stadtgarten Karlsruhe

(bei ungünstiger Witterung Kleiner Festhallsaal).

Donnerstag den 30. Juni 1898

2.1.

Großes Militär-Concert

der Kapelle des

Rgl. Bayr. 18. Infanterie-Regiments „Prinz Ludwig Ferdinand“,

unter Leitung des Rgl. Musikdirigenten Herrn **Alexander Löwe.**

Anfang Abends 8 Uhr.

Eintritt: { Nichtabonementen 50 Pfg.
Abonementen 30 Pfg.,

Die Musikabonnementskarten haben Giltigkeit.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

In meiner Filiale, Schlossplatz 20, Ecke der Ritterstraße, sind die nachstehenden Artikel als Gelegenheitskäufe zu aussergewöhnlich billigen Preisen zurückgesetzt:

Feine englische Zephirs

das Meter 40, 50 und 60 Pfg.;

Waschechte Cattune und Batiste

das Meter 30, 40 und 50 Pfg.;

Leichte wollene Kleiderstoffe

das Meter 60, 70, 90 Pfg., M. 1.10 u. 1.30.

S. Model.

Heinrich Windecker's
Möbeltransport-, Verpackungs- und
Aufbewahrungs-Geschäft
befindet sich

18 Akademiestraße 18.

Rodensteiner.

Prima

Tafel-Krebse

empfiehlt

Wilh. Lurck,

8.2. 16 Herrenstraße 16.

Unsere Badekuren

mit präparierten Conti'schen Loh-Präparaten, D.R.P. Nr. 65538, kohlen-sauren Präparaten, System Dr. Sandow, D.R.P. Nr. 61732, mit unseren präparierten Kräutern und Salzen, anerkannte, natürliche Produkte, empfehlen sich in allen Krankheiten, Leiden und Beschwerden und sind auch im eigenen Heim zu nehmen. Prospekte frei.

Hilda-Bad, Karlsruhe,
Friedenstrasse 18, Telephon Nr. 522.

Bad z. „Römischen Kaiser“

1 Kaiser Wilhelm-Passage 1.

Bannen-, Douche-, Römisch-irische- und Dampf-Bäder. Massage, Kneipp'sches Verfahren. Bäder in's Haus. Gebffnet den ganzen Tag, Sonntag bis 12 Uhr.

Neelle Geirath!

*21. Ein tüchtiger Geschäftsmann, 82 Jahre alt, protestantisch, mit Vermögen, wünscht sich mit einem Fräulein mit etwas Vermögen zu verheirathen. Photographie erwünscht. Offerten unter Nr. 4624 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Discretion Ehrensache.

Thurmberg — Durlach.

Mittwoch den 29. Juni (Peter und Paul)

!! Fahrpreisermäßigung von Karlsruhe bis Thurmberg und zurück!!

169^{er} Concert

(vollständige Kapelle),

unter Leitung ihres Dirigenten Herrn Ed. Wolf.

Anfang 3 Uhr.

Eintritt 30 Pfg.

U. A.: Zum 1. Male: „Mondsee-Walzer“ vom Großherzogl. Musik-Direktor Ernst Spies, Fanfaren, Märsche, Fragmente aus der Oper „Romeo und Julie“.



Liederhalle Karlsruhe.

Dienstag den 3. Juli, Abends 8 Uhr,
im Stadtgarten

Sommerfest

mit Gesangs- und Musik-Vorträgen, zu welchem wir unsere verehrlichen Mitglieder freundlichst einladen.

Zum freien Eintritt und zur Kontrolle dienen die Mitgliedskarten.

Bei ungünstiger Witterung wird der Tag der Veranstaltung durch Straßen-plakate bekannt gegeben.

21.

Der Vorstand.

Katholischer Kirchenmusikverein St. Stefan.

Sonntag den 3. Juli l. J. Ausflug unserer aktiven Mitglieder nach Heidelberg. Abfahrt Morgens 7¹².

Hierzu laden wir unsere verehrlichen passiven Mitglieder mit dem Anfügen freundlich ein, daß Teilnehmer, welche die ermäßigte Fahrkarte beanspruchen wollen, sich bis Samstag den 2. Juli, Mittags 12 Uhr, in die bei Herrn Buchbinder Dorer, Erbprinzenstraße 19, offenliegende Liste einzuzeichnen und zugleich den Fahrpreis mit 1 M. 90 Pfg. pro Person zu erlegen haben.

Dasselbst ist auch das Nähere bezüglich des Ausflugs zu erfahren.

Karlsruhe, den 26. Juni 1898.

31.

Der Vereinsvorstand.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.